

1. Du hast am 15. März 2005 mit deinem neuen Programm "Kopiergeschützt" im Theater am Alsergrund Premiere. Kannst Du in ein paar Sätzen umreißen, was uns erwartet?

Ja, es gibt eine Geschichte, die einen roten Faden und eine Entwicklung hat. Hoffentlich dynamische und auch interessante Wendungen. Auf dem Weg zum, glaube ich, überraschenden Finale gibts Lustiges, Skurriles, Nachdenkliches, Gesellschaftskritisches, viel Musik, Gesang und auch Prominentenparodien. Es klingt so abgedroschen, aber es ist mir schon ein Anliegen, die Zuschauer unterhaltsam zum Nachdenken anzuregen. Spass muss es aber machen, mir und den Zuschauern!

2. Welche unangenehmen Aufgaben muss Dein Klon übernehmen?

Er muss Einkaufen gehen (vor allem Aktionsware, wie 20 Klorollen), muss eine Diät machen, Laufen gehen, für mich kochen.....

Der Haushalt steht auch an... ja und besonders lustig ist es, ihn zu Speeddates zu schicken, 10 Frauen in 10 Minuten und die besten Kandidatinnen schickt er dann zu mir!

3. Was kann ein Klon von Alexander Sedivy besser als das Original?

Also er ist handwerklich ein As, er ist noch um die 7% talentierter, die mich zum Kapitän der österreichischen Fussballnationalmannschaft gemacht hätten und hätte auch die 93% mehr Anziehungskraft, um mich zum Womanizer zu machen!

4. Du erwischst Deinen Klon, wie er mit deinen Lieblings-Hausschlapfen nach Deinem Hund wirft. Was machst Du mit ihm?

Ich scheiss ihn voll zam, das is klar! So was macht man nicht! Dafür gibt`s ja die eigenen Hundenachwerfeschlapfen!! Er müsste das wissen, er hat`s ja auch eingekauft.

5. Findest Du Gründe, warum man Wolfgang Schüssel klonen sollte?

..... Ohja, doch! Erstens, weil der Schüssel ein Austriaanhänger ist und die grundsätzlich klonbedürftig sind, weil überall diese Rapidler herumrennen. Und nachdem ich die Sendung damals leider nicht aufgenommen habe, würde ich den Klon die eine TV-Wahlkonfrontation mit dem Jörg Haider nachspielen lassen: " ..Jetzt is ihnen des Taferl umgefallen..." Den Haider brauch ma ja gott sei dank nicht klonen, der wird sich bald über jede Einladung freuen, wenn er eine Einzelpartei is...

6. Dein noch aktuelles Programm "Blutbild" läuft aus. Oder?

Nein! Das hab ich auch geglaubt, aber für mich überraschend, haben mich schon einige (=2) Leute angesprochen, die das Programm wieder sehen wollen oder (das war der, der links gestanden ist) es noch nicht gesehen haben. Im Herbst gibt's im Theater am Alsergrund wieder einige Termine. Und in den Bundesländern bin ich ohnehin mit "Blutbild" unterwegs. Mir macht`s Spass und daher bin ich froh, dass es die Leute noch sehen wollen!

7. Was macht den Privatmenschen Alexander Sedivy aus?

Naja, das is natürlich so eine Sache. Wenn ich zuviel sage, dann verliere ich den für mich angenehmen Effekt, dass man nie genau weiss: Was is eine Bühnenfigur und was ist er selber? Ich bin da im Gegensatz zur Bühne auch eher verschlossen. Eigentlich müsste man das Leute fragen, die mich kennen...oder lieber nicht ! Ich glaub so viel kann ich sagen: ich bin ein ruhiger Typ, kann (und will) meine hernalser Herkunft nicht verleugnen und bin dementsprechend auch ab und zu ein Grantler. Aber ich versuch halbwegs ausgeglichen und anderen gegenüber fair zu sein. Gelingt einem leider eh nicht immer. Bei einem Bewerbungsgespräch würde ich jetzt noch sagen: "Meine Schwäche ist es vielleicht, mich manchmal zu gewissenhaft in die Arbeit zu verbeissen...."